

V-8-002: Für ein sicheres Berlin: Soziale Investitionen statt Law & Order

Antragsteller*innen Vasili Franco (KV Berlin-
Friedrichshain/Kreuzberg)

Von Zeile 1 bis 4:

Als Bündnisgrüne stellen wir uns entschieden gegen die geplanten Verschärfungen der Berliner Polizeigesetze durch CDU und SPD. Als Grüne stehen wir ein für eine evidenzbasierte Innenpolitik, die Sicherheit ganzheitlich denkt und Bürger*innenrechte schützt. Die Sicherheitsbehörden in unserer Stadt brauchen die notwendige Unterstützung und Gesetze, die ihre Arbeit als handlungsfähige und transparente Akteure in der Berliner Sicherheitsarchitektur gewährleistet. Unser Anspruch ist, dass sich alle Menschen in Berlin sicher fühlen können.

Die beabsichtigten Änderungen der schwarz-roten Koalition hingegen enthalten zahlreiche Maßnahmen, Maßnahmen für deren Wirkung die Innensenatorin und ihre Koalition keine wissenschaftliche Belege vorweisen können und die zugleich die Grundrechte aller Menschen in Berlin aushöhlen:

Unterstützer*innen

Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg), Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow), Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg), Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Anja Abate (KV Berlin-Kreisfrei), Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Judith Bonifer (KV Berlin-Lichtenberg), Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)